

Lichtenstein-Gallberger Tageblatt

Früher Wochen- und Nachrichtenblatt

Tageblatt für Pohndorf, Ködlik, Bernsdorf, Kösdorf, St. Egidien, Schatzdorf, Marienau, Knobelsdorf, Ortmannsdorf, Rülken St. Nicolaus, St. Jacob, St. Nikolaus, Singsdorf, Thurn, Niedermüllern, Ruffschappel und Lischheim

Amtsblatt für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Lichtenstein

Älteste Zeitung im königlichen Amtsgerichtsbezirk

57. Jahrgang

Nr. 202.

Veröffentlichte Zeitung im Amtsgerichtsbezirk.

Freitag, den 30. August

Haupt-Veröffentlichungsorgan im Amtsgerichtsbezirk.

1907.

Stilles Posten erscheint täglich (außer Sonn- und Festtagen) nachmittags um 4 Uhr. Preis 10 Pf. durch die Post bezogen 1 Mark 15 Pf. Einzelne Nummern 10 Pfennige. — Bestellungen nehmen außer der Expedition in Lichtenstein, Poststraße 257, alle Postämter, Postboten, sowie die Ausdrucker entgegen. Inserate werden die Anzeigenblätter Grundzelle mit 10, für anderweitige Inserenten mit 15 Pfennigen berechnet. Retentionspreis 30 Pf. Im amtlichen Teil steht die zweifelhafte Stelle 30 Pfennige. Verlagspreis-Merkmal Nr. 7. Inseraten-Entwurf täglich bis 10 Uhr vormittags 10 Uhr. Telegramm-Adresse: Lichtenstein.

Schulfest betreffend.

Sämtliche Helfer und Helferinnen werden hiermit ersucht, sich Freitag, den 30. des Mts., abends 1/9 Uhr im Rathsaal zu einer nochmaligen kurzen Besprechung einzufinden zu wollen. Lichtenstein, am 28. August 1907. Der Stadtrat.

Bekanntmachung.

Anlässlich des am 2. September d. J. im Garten des „Goldnen Helms“ stattfindenden Schulfestes wird der Einwohnerschaft folgendes bekannt gegeben:

1. Während des Kaffeetrinkens in dem Saale haben außer den Festauschmittgliedern weder Eltern noch Verwandte Zutritt, da für Besichtigung der Kinder hinreichend gesorgt ist.
2. Jeder Zutritt von Eltern u. s. w. in die Spielplätze der Kinder ist verboten.
3. Das Betreten des Wirtenswäldchens, welches an die Spielplätze sich anschließt, ist unstatthaft.

Das Wichtigste.

- Der Kaiser hat die Polizeidirektionen zu Rixdorf und Schneberg zu Polizeipräsidenten erhoben und die bisherigen Polizeidirektoren zu Polizeipräsidenten ernannt.
- Ein Angriff von Pottentotten auf den deutschen Telegraphenposten bei Blumppatz wurde zurückgewiesen.
- Der bayerische Landtag wird auf den 27. September einberufen werden.
- Das englische Parlament ist am Mittwoch mit einer Thronrede vertagt worden.
- Amtlich wird in Dublin konstatiert, daß sich sechs Grasschäfer in Irland im Aufzuge befinden.
- Drei deutsche Kaufleute aus Casablanca sind in Deutschland eingetroffen, um dem Reichskanzler über die Schädigung des deutschen Handels in Marokko zu berichten.

Der Kampf gegen Morenga.

Ein interessantes Schauspiel vollzieht sich jetzt an der Grenze zwischen Deutsch-Südwestafrika und der Kapkolonie. Morenga, dessen Einfall in das deutsche Schutzgebiet schon seit 14 Tagen erwartet und angekündigt wurde, ist dort nicht erschienen, er ist auf englischen Boden geblieben und plündernd dort nach Herzenslust. Dieses Verhalten des Aufständischen ist erklärlich, er weiß genau, welche Kraft und Stärke die deutsche Truppe in der Verfolgung und Auffindung der Aufständischen entwickelt hat und kennt die Schwächen der Kappolizei genau. Als der Pottentotten-Aufstand in vollem Gange war und man sich in Deutschland über die Unfähigkeit der Kappolizei beklagte, da wurde von kapländischer Seite angegeben, daß die ganze dort verfügbare Polizeitruppe 70 Mann stark sei. Die Grenze erstreckt sich nach der Kapkolonie hin etwa 700-800 Km. weit. Was bei einer solchen Ausdehnung der geringe Bestand der Polizei vermochte, das haben wir gesungam erfahren. Dazu kam noch, daß die Polizei mit den Aufwiegern, Händlern, Schmugglern und Diebsten unter einer Decke steckte. Einen komischen Eindruck macht es, wenn der Gouverneur der Kapkolonie jetzt berichtet, alle verfügbare britische Polizei sei dorthin entsandt. Dort hat England gar nicht die Kräfte, um mit dem niedrigen Nachdruck aufzutreten. Das weiß Morenga ebenso gut wie wir, und darum hat er sein Operationsfeld dahin verlegt, und die Kapitäne Simon Kopper, Lambert und Joger Morris haben sich ihm angeschlossen. Um den Sibirungen durch die Kappolizei zu entgehen, veränderte er hin und wieder seinen Aufenthalt, er zieht öfters in die Berge und kommt aus ihnen wieder zum Vorschein. So erstet die Kapregierung die Folgen ihrer famosen Neutralität,

die hat sich damit eine Plage herangezogen, die sie nur mit großen Mühen wieder los werden wird.

Manche ist ein erster Zusammenstoß zwischen deutschen Truppen und Pottentotten erfolgt. Es wird darüber berichtet:

Berlin, 29. Aug. Eine Pferdewache des Telegraphenpostens Blumppatz ist am 26. August nachmittags einen Kilometer östlich von diesem Orte von etwa 8 Pottentotten, wahrscheinlich aus der Gegend von Rietfontein, beschossen worden. Der Sekrete Friedrich Wenge, früher beim Infanterieregiment Nr. 155, erhielt einen leichten Schulterschuss. Die Pferde konnten in Sicherheit gebracht werden. Die Verfolgung wurde ausgenommen. Ob diese Pottentotten zu Morengas Bande gehören, ist zweifelhaft. Nach einem aus Windhuk eingegangenen Telegramm übernahm Gouverneur von Sauchmann die Geschäfte des Gouverneurs am 26. ds. Mts.

Selbst wenn diese Pottentotten nicht zu der Bande Morengas gehören, so ist dieser Angriff schon an sich ein Zeichen, wie sehr das bloße Auftauchen Morengas die Kriegslust der Pottentotten schon wieder belebt hat.

Deutsches Reich.

Dresden. (Die schiffschen Industriellen und der Wahrscheinlichkeitswurf.) Der Gesamtverband des Verbandes schiffschen Industrieller hielt gestern nachmittags eine Sitzung ab, in der er sich mit dem Gesetzentwurf der Regierung zur Abänderung des Wahlrechts wahlrechts beschäftigt. Am Schluß wurde eine längere Resolution angenommen. Danach erachtet der Verband den Wahrscheinlichkeitswurf der Regierung als eine geeignete Grundlage für ein neues Wahlrecht. Der Verband stimmt auch einer verschiedenenartigen Bewertung der Einzelstimmen nach ihrer Bedeutung für die Gesamtheit zu, um eine Überflutung der Zweiten Kammer durch die Sozialdemokratie zu vermeiden. Schwere Bedenken dagegen hat der Verband gegen die Übertragung der Hälfte der Mandate an die Bezirks- und Kommunalverbände, weil parteipolitische Gesichtspunkte dadurch in diese hineingetragen werden. Auch scheint das Proportionalssystem in seiner jetzigen Form unglücklich gewählt, weil es den Zusammenhang der Abgeordneten mit den einzelnen Wahlkreisen vollständig aufhebt. Dieser Mangel ließe sich durch eine andere Ausföhrung des Systems recht wohl vermeiden. Wenn man den Landwirten, die zum Bundeskulturrat wahlberechtigt sind, eine doppelte Stimme einräumt, so sei es gerechtfertigt, auch dem Handwerker und Gewerbetreibenden eine derartige Stimme zu geben, auch wenn er nicht 1600 Mark Einkommen versteuert. Die Aufhebung des Unterschieds zwischen Stadt und Land sei die Vorbedingung für die

Zustimmung der industriereundlichen Abgeordneten der Zweiten Kammer zu dem Entwurf der Regierung.

(Die Errichtung eines Landes-Gewerbeamtes für das Königreich Sachsen) wird vom Ministerium des Innern geplant. Es hat zu diesem Zwecke die Gewerbeämtern zu einer Aussprache darüber aufgesordert. Zwei vorbereitende Ausschüsse der Dresdener Gewerbeämter haben aber, wie uns aus Dresden gemeldet wird, sich gegen die Errichtung eines Landes-Gewerbeamtes ausgesprochen, jedoch die Einsetzung eines „gewerblichen Rates“ oder vielmehr eines Landesgewerbeausschusses für wünschenswert erachtet. Im Plenum der Kammer kommt die Angelegenheit erst im nächsten Monat zur Entscheidung. Später wird sich auch eine Konferenz der schiffschen Gewerbeämtern mit dem Vorhaben der Regierung beschäftigen.

Berlin. (Der Kaiser) hat den Regenten von Braunschweig, Herzog Johann Albrecht, zum Chef des Braunschweigischen Infanterieregiments Nr. 17 ernannt und den Prinzen Albert von Belgien zum Chef des Bändeburger Dragonerregiments Nr. 16. Ferner verlieh der Kaiser dem Oberpräsidenten Dr. Wegel den erblichen Adel und dem Intendanten v. Vepel-Gnly den Stern zum Kronenorden zweiter Klasse.

(Der neue Kultusminister.) Den ersten Beweis, den der neue Kultusminister in Preußen hätte erbringen können, daß er nicht so reaktionär sei wie sein Vorgänger, ist er schuldig geblieben. Er hat es nicht über sich gewinnen können, in der Feuerbestattungsfrage den Standpunkt seines Vorgängers zu verlassen. Er hat die Ablehnung des Antrages auf Ingebrauchnahme des Hagener Krematoriums bestätigt.

(Die neuen Steuern.) Den noch fast sämtlich weniger auf, als von ihnen erwartet wurde. Bedinglich die Zigarettensteuer und der Frachtkundenstempel gewährten die Aussicht, daß der Einnahmehaus nicht bloß erreicht, sondern überschritten werden würde. Die letztere ist mit 11,2 Millionen Mark in dem Etat eingestellt und hat im ersten Jahresdrittel bereits 3,8 Millionen Mark abgeworfen, bei der letzteren sind 4,9 Millionen Mark abgeworfen, während der Jahresetatansatz 13,7 Millionen Mark beträgt. Bei der Brausteuern dagegen zeigt es sich schon, daß die Wirklichkeit mit der Schätzung schwerlich übereinstimmen wird. Einem Jahresetatansatz von 51,7 Millionen Mark steht eine Jahresdritteleinnahme von 16,1 Millionen Mark gegenüber. Und aus erst die übrigen neuen Steuern! Der Stempel von den Personenzahrfaktoren war im dem Etatentwurf, den die verbündeten Regierungen zuerst dem Reichstage vorgelegt hatten, in der ganzen Jahresrechnung auf 45 Millionen Mark geschätzt worden, und zwar entsprechend den Berechnungen, die man bei der Einführung der Steuer vorgenommen hatte. Schon bei den Reichstagsberatungen

Goldner Helm.

Donne Freitag, den 30. August, 8 Uhr abends
Großes humoristisches Konzert
 der berühmten, in der Welt einzig dastehenden
Viktoria-Sänger

Deutschlands eleganteste und leistungsfähigste Herren-
 gesellschaft.
 Vollständig neues, hier noch nie gebildetes Familienprogramm.
Jeden Abend 3 neue Possen. Nur Schlager 1. Ranges.
 II. a. 1. Das verhängnisvolle Hochzeitsgeschenk. — „Eine falsche
 Gouvernante“. — „Sonne und Mond“ etc.

Eintrittspreise im Vorverkauf: 1. Platz 60 Pfg., 2. Platz 50 Pfg.
 An der Abendkasse: 75 und 60 Pfg. Karten im Vorverkauf sind bei
 den Herren Feileren Zacharias, Dornburg, Vogel in
 Bichtenstein und bei J. S. in Callenberg, sowie im Konzertlokal
 zu haben.

Die größte Auswahl
 in
Petroleum-Leuchtern, Garmig,
 von 12.50 bis an,
Zuglampen von 4.— an,
Zischlampen von 2.25 an,
Wandlampen von 0.35 an,
 in nur neuester Ausführung bei
Ernst Krohn,
 Hauptstraße.

Damenbärte und andere lästigen Haare
 verschwinden beim Ge-
 brauch des zuverlässig-
 wirksamen und unschädlichen Enthaarungs-Puders „Odin“
 (à 1.50) aus der Drogerie zum Kreuz, **Curt Riehmann**
 Buchhandlung Papierehandlung
 Buchbinderei **Eugen Berthold** Galanteriewares
 Callenberg=Lichtenstein. reell, billig, solide
Spezialgeschäft für Bilder-Einrahmung
 in bester Ausführung.
 Aufbereitung aller Buchbinderarbeiten. **Geschäftsbücher**
 Kautschukstempel.

Beste Bezugsquelle für Amateur-Photographen.
 Photographische
Apparate u. Bedarfsartikel.



Trockenplatten, Goldblin-
 papier, do. Postkarten,
 Karton zum Aufziehen der
 Bilder, fertige Entwickler,
 Fixierbad, Tonfigierbad,
 Entwicklerpatronen alle
 Chemikalien, Blispulver,
 Dunkelkammer-Lampen,
 rote Zylinder, Schalen,
 Copierahmen, Kassetten-
 Einlager, Visier, eideslöser,
 Trockenständer, Wasser-
 ung. Gefäße, Glaskrüge,
 Messuren.
 Stets frisch! Stets frisch!

Dunkelkammer zur Verfügung.
 Drogerie und Kräutergerölbe „zum Kreuz“,
Curt Riehmann.

Allen werten
Hausfrauen
 von Bichtenstein Callenberg u. Umgeg.
 bringe ich meine
Kern- u. Schmierseife
 sowie
sämtl. Waschartikel
 in empfehlende Erinnerung
Albin Eichler, Seifenfabrik.



Schwimm-Verein.
 Alle Herren, die sich bereits
 geübt haben, sowie ferner
 alle diejenigen, die sich sonst für
 die Gründung eines Schwimm-
 vereins in Bichtenstein-Callenberg
 interessieren, werden gebeten,
 sich **Sonntags abends 1/2 9 Uhr**
 im **Verf. Schlößchen** zu einer
 Besprechung einzufinden.
 Der **Einberufer.**

Heute Freitag
Schweinschlachten
 bei **Edward Sapperlein.**

„Perga“
 Patentverschluss für Einmach-
 Gläser, Töpfe und alle Stand-
 gefäße passend.
 Billigster Verschluss, praktisch,
 dauerhaft, absolut zuverlässig.
Pergamentpapier
 empfiehlt
J. Wehrmann's Buchhdlg.

Hiesiges Fabrikationsgeschäft
 sucht **jungen Menschen**
 für die **Materialausgabe.**
 Schriftliche Offerten in der
 Exped. d. Tagesbl. niederzul.
Suche für sofort guten
1. Trompeter
 für Sonntags (7.50), sowie guten
Posaunist.
Gasthof Hohndorf.

Tüchtige
Handarbeiter
 werden angenommen bei
Paul Lindner, Fabrik-Neubau,
 Witten S. Jacob.

Ein Lehrmädchen
 aus guter Familie sucht
Mag. Wafalla.

1 Konzert-Zither
 ist zu verkaufen bei
Mag. Albert,
 Zentralhalle Bichtenstein.

Wohnung. 1 Oberst. m. B.
 u. Schuppen ist
 vom 1. Okt. 07 i. **Hohndorf,**
 a. Bahnh. 35 Z., mehr. Auch
 ist das 1. Kleid ersichtl. 1 Lade
 un' 1 Nähmaschine a. verkaufen.

Visiten-Karten
 in einfacher und
 besserer Ausführung
 liefert schnellstens
 in
Amtsblatt-Druckerei
Otto Koch & Wilhelm Pester.

Vereins-Trommeln,
Musk- und
Wirbel-Trommeln
 empfiehlt zu Original-Fabrik-
 Preisen
Eugen Berthold,
 Vertreter für Bichtenstein-
 Callenberg und Umgegend.

Stellensuchende
 sparen bei Aufgabe von An-
 zeigen Zeit, Mühe und Geld,
 wenn sie sich zur Auswahl der
 geeigneten Insetionsorgane an
 die älteste Annoncen-Ex-
 pedition von Haasenstein &
 Vogler, A.-G. in Chemnitz
 wenden.

Macco-Jacken
 für Herren und Damen
Macco-Hosen und -Hemden
 für Herren
Netzjacken
 für Herren und Damen
 — beste Qualitäten — zu billigsten Preisen
Fritz Jander.

Neues Sauerfrant
 à Pfd. 10 Pfg.
 ist wieder frisch eingetroffen bei **Ernst Wehler, Markt.**

Hausfrauen! ☞ Kaffee ist ein
Vertrauensartikel!
Ich röste meine Kaffee's selbst
 auf der neuesten
Gas-Schnell-Röstmaschine „RECORD“.



Die mit diesem Record-Röster gerösteten
 Kaffees werden zu vollem ara-
 matischem Wohlgeschmack entwickelt,
 da während der Röstung alle schlechten
 Düfte u. sonst. unneuen Delinzenzen
 durch den Exhaustor abgezogen werden.
 Da ferner mit diesem Schnellröster
 in ganz kurzer Zeit Röstungen vor-
 genommen werden können, ist es nicht
 nötig, auf Vorrat zu halten. Ich bin
 also in der angenehmen Lage, die
 mich beehrenden Kunden mit stets
 frisch und natürlich gerösteten Kaffees
 zu versorgen. Besonders hervorzu-
 heben ist, daß der Kaffee mittels dieser
 Röstmaschine auf die denkbar rein-
 lichste Weise geröstet wird.
Louis Arends, Bichtenstein.

Gegen Sommerproffen, Leberflecke, Finnen
 und andere Haut-
 unreinigkeiten ist
 das einzig rasch
 und sicher wirkende Mittel, ohne jeden Schaden für den Teint,
Crème „Odin“, à Dose 1.50, aus der Drogerie u. Kräuter-
 gerölbe zum Kreuz, **Curt Riehmann.**

Kinder-Fahnen
 kaufen Sie am allerbilligsten vom
 Selbstfabrikanten
Paul Thonfeld,
 Bichtenstein.
 Stück von 10 Pfg. an bis 3 Mt.
 Auch eine Partie mit ganz kleinen
 Fehlern zu halben Preisen,
 also von 5 Pfg. an, ferner
 Schürpen, Fahnenstäbe,
 Kranzstäbe usw. billigst.

Cacao.
Selbmann, am Markt.
ff. Fischthran
 pa. russ. Talg
 sowie
 reines säurefreies
Geschirr- u.
Lederfett
 in Dosen und ausgewogen
 empfiehlt
 in großer Auswahl
Albin Eichler, vorm. F. Saug.

Arbeiterschuhe
 Nr. 110,
 mit Doppelsohlen Nr. 170
 empfiehlt
Friedr. Kammel.

LOSE
 zur
12. Geld-Lotterie
 für das
Billerichl-Deutmal Leipzig
 à 3 Mark*
 (Ziehung vom 12.—14. Nov. 1907)
 sind zu haben in der
Tageblatt-Druckerei.

Die größte Auswahl
 in
**Geschenk-
 Artikeln**
 (passend für alle Gelegenheiten)
 finden Sie bei
Ernst Krohn,
 Hauptstraße.

Wohlriechendes
Ofenlack,
 tiefschwarz und glänzend,
 per Fl. 0.30, auch ausgewogen
 empfiehlt
Curt Lietzmann.